

Gesundheitsmonitor GMON

„Gesundheitsrisiken ERKENNEN – fachmännisch BEWERTEN – präventiv HANDELN“

GMON – Start: Erste Schritte

Datenschutz

Der Gesundheitsmonitor dient der Speicherung, Darstellung und Bewertung von Messdaten von Vitalparametern, vorzugsweise von Körperanalysewaagen von Patienten durch den Softwareanwender.

Zur Zuordnung der erhobenen Daten zu einem Patienten, insbesondere für die Verlaufsbeobachtung, ist die Vergabe einer eindeutigen Patienten-**Identifikationsnummer** (kurz ID-Nr.) erforderlich. Zur bewerteten Darstellung der Messergebnisse ist die Speicherung des **Geburtsjahres** und des **Geschlechts** notwendig.

Weitere Informationen zum Patienten, die einen Rückschluss auf den Patienten zulassen, sind für die Funktionalitäten des Gesundheitsmonitors nicht erforderlich. Alle anderen Möglichkeiten der Speicherung von Informationen zum Patienten sind für die Personalisierung der Berichte optional möglich. Sie sollten jedoch nur nach Maßgabe der für den Anwender der GMON Software geltenden [Datenschutzbestimmungen](#) und mit Einverständnis des Patienten erhoben und gespeichert werden.

Rechnersicherheit

Es obliegt der Verantwortung des Kunden/Betreibers einer Kompromittierung der Rechnersysteme, auf denen die Software „Gesundheitsmonitor GMON“ der Firma Medizin & Service GmbH installiert ist, durch Schadsoftware jeglicher Art vorzubeugen. Die Medizin & Service GmbH empfiehlt die Verwendung einer dem Einsatzbereich des Rechnersystems angemessenen Antiviren- bzw. Antimalware-Software zum Schutz vor ungewollten Zugriffen durch dritte Parteien. Medizin & Service GmbH ist nicht für Servicefragen bezüglich Antiviren- bzw. Antimalware-Software zuständig.

Systemvoraussetzungen

- Microsoft Windows XP / Vista / Win7 / Win 8 / Win 10
- Monitor
 - Auflösung mind. 1024 x 768 (bei normaler Schriftgröße 96 dpi)
 - Farbtiefe mind. 24 Bit

Installation – in wenigen Schritten zum Gesundheitsmonitor

- Installationsprogramm auf CD, auf USB-Stick oder nach Download verfügbar.
- Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, dann <Setup.exe> ausführen.
- Im Setup-Eingangsbild wird die zu installierende Version angezeigt.

Gesundheitsmonitor GMON

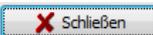
„Gesundheitsrisiken ERKENNEN – fachmännisch BEWERTEN – präventiv HANDELN“

GMON – Start: Erste Schritte



- Den Anweisungen folgen und jeweils mit  bestätigen.
- Für Standardanwendung voreingestellte Optionen verwenden.
- Seriennummer und Lizenzschlüssel eingeben (siehe Innenseite CD-Cover bzw. bereitgestellter Download-Informationen).



- Die erfolgreiche Installation wird angezeigt und ist mit  zu beenden.
- Die Applikation startet automatisch.

Installationsoptionen

Der Gesundheitsmonitor wird im Allgemeinen als Einzelplatzlizenz vergeben. Für jeden Arbeitsplatz, auf dem der Gesundheitsmonitor gleichzeitig genutzt werden soll, wird deshalb eine gültige GMON-Lizenz benötigt.

Optional sind Mehrplatzlizenzen erhältlich. Damit ist die Nutzung der GMON SQL-Datenbank auch auf einem externen Server des lokalen Netzwerks möglich (Multiuserbetrieb der Datenbank auf mehreren Arbeitsplätzen). Die Einrichtung des Multiuserbetriebs sollte ein Netzwerkadministrator mit Kenntnis der Gegebenheiten des lokalen Netzwerks ausführen.

Weitere Hinweise zur Installation der FireBird Datenbank im lokalen Netzwerk sind unter <http://www.gmon.eu/faq-network> sowie auf <http://www.firebirdsql.org> verfügbar.

Gesundheitsmonitor GMON

„Gesundheitsrisiken ERKENNEN – fachmännisch BEWERTEN – präventiv HANDELN“

GMON – Start: Erste Schritte

Start der GMON-Software

Starten mit „GMON Kunden Administration“: Mit der Software „GMonAdmin.exe“ kann für die Nutzung des GMON eine Patienten- oder Kundendatei angelegt werden. Durch Doppelklick auf das Symbol „GMON Administration“ wird das Programm gestartet. Es erscheint ein Bildschirm-Fenster, in dem alle wesentlichen Verwaltungsoperationen für Datensätze ausgeführt werden können.

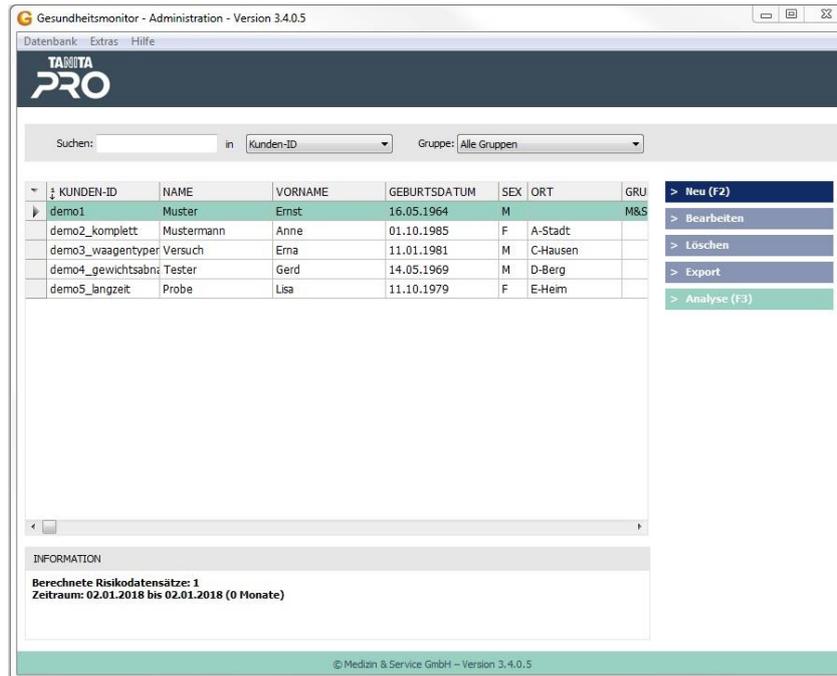


Abbildung: Hauptbildschirm der GMON Administration

Nach dem ersten Start sind zunächst ein oder mehrere Datensätze anzulegen. Dazu betätigt man die Schaltfläche <Neu (F2)> oder die <F2>-Taste der Tastatur. Es erscheint eine Eingabemaske mit Anforderungen zu persönlichen Daten ([Datenschutzbestimmungen](#) beachten!). Nach erfolgreicher Eingabe dieser Daten wird der neu erstellte Datensatz markiert dargestellt (hier: **demo1**).

Sind bereits weitere Datensätze erfasst, kann ein beliebiger Datensatz mittels Kursortasten oder Mausklick markiert werden.

Starten mit „GMON Gesundheitsmonitor“: Mit der Software „GMon.exe“ gelangt man direkt in das Programm GMON. Dieser Zugang ist besonders für die individuelle Nutzung des GMON für nur wenige Anwender günstig, beispielsweise in der Familie.

Es öffnet sich der Startbildschirm, auf dem bei Bedarf die Bediensprache geändert werden kann und der eigentliche Start über Betätigung der Schaltfläche <Start GMON> erfolgt.

Gesundheitsmonitor GMON

„Gesundheitsrisiken ERKENNEN – fachmännisch BEWERTEN – präventiv HANDELN“

GMON – Start: Erste Schritte



Abbildung: Startbildschirm des GMON

Der individuelle Zugriff auf die persönlichen Daten wird durch einen zusätzlichen Anmeldebildschirm geschützt, der nach dem Start erscheint.



Abbildung: Anmeldebildschirm des GMON

Für die Auswahl eines Datensatzes für einen bestimmten Kunden aus der Datenbank muss die **Kunden-ID** zur Identifizierung eingegeben werden. Die Daten sind zudem durch ein Passwort geschützt, wenn ein solches vergeben wurde. Kunden-ID und ggf. Passwort sind wichtig – nur bei deren korrekten Eingabe gelangt man nach Betätigung der Schaltfläche <Anmelden> zum Hauptbildschirm des GMON. Neue Kunden-ID's müssen über die Datenbank der "GMON Kunden-Administration" angelegt werden.

Gesundheitsmonitor GMON

„Gesundheitsrisiken ERKENNEN – fachmännisch BEWERTEN – präventiv HANDELN“

GMON – Start: Erste Schritte

Eine ungültige Eingabe der Kunden-ID wird durch den Hinweis „*Kunden ID nicht gefunden*“ angezeigt. Eine fehlerhafte Eingabe des Passwortes führt zum Hinweis „*Passwort nicht korrekt*“. Bei diesen Fehlermeldungen sind die Eingaben zu wiederholen.

Hilfesystem

Für Erläuterungen zur Nutzung der Software und für die Interpretation und Bewertung der Messergebnisse liegen eigenständige Informationsblätter im pdf-Format vor. Sie können über  aktiviert werden oder unabhängig von GMON mit Acrobat Reader gelesen werden. Sie sind auf der GMON-CD unter „*prog/help/...*“ oder nach Installation unter „*...MedServ\GMon3\Help\...*“ in deutscher (de), englischer (en) und russischer (ru) Sprache verfügbar.

Eine Übersicht aller Hilfedateien ist in [GMON_DE_Module.pdf](#) gegeben.

GMON als Medizinprodukt

Die Software „Gesundheitsmonitor – GMON“ ist klassifiziert als **Medizinprodukt der Klasse I**. Dies gilt für alle Versionen mit den Seriennummern SNR 30-xxxx in Verbindung mit den in der Erklärung [GMON_CE.pdf](#) spezifizierten TANITA-Produkten.